Sverre Bøe

Cross-Bearing in Luke

[Kreuztragen im Lukasevangelium.]

2010. X, 265 Seiten. WUNT II 278

ISBN 978-3-16-151621-4

DOI [10.1628/978-3-16-151621-4](https://doi.org/10.1628/978-3-16-151621-4)

eBook PDF 74,00 €

ISBN 978-3-16-150419-8

fadengeheftete Broschur 74,00 €

Veröffentlicht auf Englisch.

Lukas berichtet in zwei Fällen davon, dass Jesus Menschen dazu aufruft, ihr Kreuz auf sich zu nehmen bzw. zu tragen. Der Evangelist erwähnt auch, wie Simon von Kyrene Jesus das Kreuz nachträgt. Der metaphorische Gebrauch des Begriffs »Kreuztragen« kann aber in der Zeit vor den Evangelien in keiner Sprache nachgewiesen werden. In den semitischen Sprachen wird das Idiom auch nicht verwendet. Wie also hörte sich der Aufruf, sein Kreuz zu tragen, an, bevor er zum Kitsch verkam? Der Autor arbeitet heraus, dass das »Kreuztragen« im Lukasevangelium mit Selbstverleugnung und »Hass« auf die eigene Familie in Verbindung gesetzt wird. Nicht nur die Jünger, sondern »alle« werden aufgerufen, das Kreuz zu tragen. Da dies als tägliche Pflicht dargestellt wird, kann es sich nicht auf den Märtyrertod beziehen. Sverre Bøe zeigt, dass das »Kreuz« den Tod durch radikale Selbstverleugnung symbolisiert, bei der es sich nicht um eine asketische Übung handelt. Sein Buch enthält auch einen Forschungsüberblick zu den fünf synoptischen Texten über das Kreuztragen.

Sverre Bøe Born 1958; 1977–78 studied Liberal Arts at Luther College, USA; 1978–84 studied theology at the Norwegian Lutheran School of Theology in Oslo; 1982–83 advanced studies in Hebrew Language at the University of Oslo; 1985–86 preacher in the Norwegian Lutheran Mission; since 1986 teacher, since 1999 associate Professor at Fjellhaug Mission Seminary, Oslo; 1999 Tr. theol.

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/cross-bearing-in-luke-9783161516214?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104